

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus
Plainfield, New Jersey, USA.

Von Sonntag den 20. November 2016

Thema: Seele und Körper

Goldener Text : Epheser 5 : 23

Christus ist das Haupt der Gemeinde und er ist der Retter des Leibes

WECHSELSEITIGES LESEN: Psalm 42 : 1-4, 8, 11

- 1 Wie der Hirsch nach frischem Wasser schreit, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.
- 2 Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?
- 3 Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?
- 4 Wenn ich daran denke, dann schütte ich mein Herz aus bei mir selbst, denn ich wollte gern mit der Menge hingehen und mit Frohlocken und Danken mit ihnen zum Haus Gottes ziehen in der Schar derer, die feiern.
- 8 Der Herr hat verheißen, am Tag seine Güte zu erweisen, und des Nachts singe ich ihm und bete zu dem Gott meines Lebens.
- 11 Was betrübst du dich meine Seele und bist so unruhig in mir? Warte vertrauend auf Gott! Dann werde ich ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

Die Bibel

1.) Jesaja 49 : 8-10, 13, 16, 26

- 8 So sagt der Herr: Ich habe dich zur gnädigen Zeit erhört und habe dir am Tag des Heils geholfen und habe dich behütet und zum Bund unter das Volk gestellt, damit du das Land aufrichdest und die zerstörten Erbteile austeilst.
- 9 indem du den Gefangenen sagst: Geht heraus! und zu denen in der Finsternis: Kommt hervor! Sie werden am Weg weiden und auf allen Hügeln ihre Weide haben.
- 10 Sie werden weder Hungern noch dürsten, sie wird keine Hitze noch Sonne stechen; denn ihr Erbarmer wird sie führen und wird sie an die Wasserquellen führen.
- 13 Jubelt ihr Himmel, freue dich Erde, lobt, ihr Berge, brecht in Jubel aus; denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.
- 16 Sieh, in meine Hände habe ich dich eingezeichnet;
- 26 ...und alle Menschen sollen erkennen, dass ich der Herr, dein Retter bin und der Mächtige in Jakob dein Erlöser.

2.) Psalm 18 : 31, 32, 46

- 31 Denn wer ist Gott außer dem Herrn, oder ein Fels außer unserem Gott?
- 32 Gott rüstet mich mit Kraft aus und macht meine Wege untadelig.
- 46 Der Herr lebt; gelobt sei mein Fels. Der Gott meines Heils sei hoch erhoben.

3.) Matthäus 4 : 23-25

- 23 Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.
- 24 Und die Nachricht über ihn verbreitete sich in ganz Syrien. Und sie brachten alle Kranken zu ihm, mit mancherlei Plagen und Krankheit behaftet, Besessene, Mondsüchtige und Gelähmte; und er machte sie gesund.

25 Und es folgten ihm große Menschenmengen aus Galiläa,
aus den zehn Städten, aus Jerusalem, aus Judäa und von jenseits des Jordan.

4.) Matthäus 12 : 10-15, 22-30

10 Und sieh, da war ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand.
Und sie fragten ihn: Ist es erlaubt am Sabbat zu heilen?, um ihn zu verklagen.
11 Aber er sagte zu ihnen: Welcher Mensch ist unter euch, der ein Schaf hat und,
wenn dieses ihm am Sabbat in eine Grube fällt, es nicht ergreift und heraufzieht?
12 Wie viel wertvoller ist nun ein Mensch als ein Schaf!
Darum ist es wohl erlaubt am Sabbat Gutes zu tun.
13 Da sagte er zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus; und
sie wurde wieder hergestellt, gesund wie die andere.
14 Da gingen die Pharisäer hinaus und berieten sich über ihn, wie sie ihn umbringen könnten.
15 Aber als Jesus das erfuhr, ging er von dort weg. Und große Menschenmengen folgten ihm,
und er heilte sie alle;
22 Da wurde ein Besessener zu ihm gebracht, der war blind und stumm;
und er heilte ihn, sodass der Blinde und Stumme redete und sah.
23 Und die Menschenmengen erschrecken und sagten: Ist dieser nicht der Sohn Davids?
24 Aber als die Pharisäer es hörten, sagten sie: Er treibt die Dämonen nicht anders aus als
durch Belzebub, den Obersten der Dämonen.
25 Jesus kannte aber ihre Gedanken und sagte zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst
entzweit ist, wird verwüstet und jede Stadt oder jedes Haus,
das mit sich selbst entzweit ist, kann nicht bestehen.
26 Wenn der Satan den Satan austreibt, dann ist er mit sich selbst entzweit;
wie kann dann sein Reich bestehen?
27 Wenn ich aber die Dämonen durch Beelzebub austreibe,
durch wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden sie eure Richter sein.
28 Wenn ich aber die Dämonen durch den Geist Gottes austreibe,
dann ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen.
29 Oder wie kann jemand ins Haus eines Starken eindringen und ihm seinen Hausrat rauben,
wenn er nicht zuvor den Starken bindet? Und dann wird er sein Haus berauben.
30 Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.

5) Matthäus 10 : 28

28 Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, aber die Seele nicht töten können,
fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele in der Hölle verderben kann.

6) Matthäus 16 : 13-19

13 Da kam Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger:
Was sagen die Leute, wer ich, der Menschensohn, sei?
14 Sie sagten: Einige sagen Johannes der Täufer, andere Elia,
wieder andere Jeremia oder einer der Propheten.
15 Er sagte zu ihnen: Ihr aber für wen haltet ihr mich?
16 Da antwortete Simon Petrus: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!
17 Und Jesus antwortete ihm: Glückselig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut
haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.
18 Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde
bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.
19 Und ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; alles, was du auf Erden binden
wirst, wird auch im Himmel gebunden sein, und alles was du auf Erden lösen wirst, wird
auch im Himmel gelöst sein.

7.) Johannes 21 : 25

25 Es sind noch viele andere Dinge, die Jesus getan hat; wenn sie aber eins nach dem anderen aufgeschrieben würden, so meine ich, würde die Welt die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären.

8.) 1. Thessalonicher 5 : 16-18, 21, 23, 24, 28

16 Seid allzeit fröhlich,
17 betet ohne Unterlass,
18 sagt Dank in allen Dingen, denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.
21 Prüft alles und das Gute behaltet.
23 Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und euer Geist soll ganz, mit Leib und Seele, untadelig bewahrt werden bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus.
24 Treu ist er, der euch beruft; er wird es auch tun.
28 Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch! Amen

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

497 : 16-19

Wir bekennen, dass der Mensch durch Christus, durch WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE erlöst wird, wie es der gallische Prophet im Heilen der Kranken und im Überwinden von Sünde und Tod demonstrierte.

476 : 32-7

Jesus sah in der Wissenschaft den vollkommenen Menschen, der ihm da erschien, wo den Sterblichen der sündige sterbliche Mensch erscheint. In diesem vollkommenen Menschen sah der Erlöser GOTTES eigenes Gleichnis, und die korrekte Anschauung vom Menschen heilte die Kranken. Auf diese Weise lehrte Jesus, dass das Reich GOTTES intakt und universal ist und dass der Mensch rein und heilig ist. Der Mensch ist keine materielle Behausung für SEELE; er selbst ist geistig.

119 : 27-24

Wie die Astronomie die menschliche Wahrnehmung von der Bewegung des Sonnensystems umkehrt, so kehrt die Christliche Wissenschaft die scheinbare Beziehung zwischen SEELE und Körper um und macht den Körper dem GEMÜT untertan. So ist es auch mit dem Menschen, der nur der demütige Diener des ruhevollen GEMÜTS ist, obwohl es dem endlichen Sinn anders erscheint. Aber das werden wir niemals verstehen, solange wir gelten lassen, dass Seele im Körper oder Gemüt in der Materie ist und dass der Mensch in Nicht-Intelligenz eingeschlossen ist. SEELE oder GEIST ist GOTT, unveränderlich und ewig; und der Mensch existiert zugleich mit SEELE, GOTT, und spiegelt Ihn wider, denn der Mensch ist GOTTES Bild.

Die Wissenschaft kehrt das falsche Zeugnis der physischen Sinne um und durch diese Umkehrung gelangen die Sterblichen zu den fundamentalen Tatsachen des Seins. Dann stellt sich unweigerlich die Frage: Ist ein Mensch krank, wenn die materiellen Sinne anzeigen, dass er gesund ist? Nein! denn Materie kann den Zustand des Menschen nicht bestimmen. Und ist er gesund, wenn die Sinne sagen, dass er krank sei? Ja, in der Wissenschaft, in der Gesundheit normal und Krankheit unnormal ist, ist er gesund.

Gesundheit ist kein Zustand der Materie, sondern des Gemüts; auch können die materiellen Sinne kein zuverlässiges Zeugnis zum Thema Gesundheit liefern. Die

Wissenschaft des Teilens durch GEMÜT zeigt, dass es nur dem GEMÜT und nichts anderem möglich ist, wahrheitsgemäß Zeugnis abzulegen oder den wirklichen Zustand des Menschen darzustellen. Daher offenbart das göttliche PRINZIP der Wissenschaft durch Umkehrung des Zeugnisses der physischen Sinne, dass der Mensch harmonisch in der WAHRHEIT, der einzigen Grundlage der Gesundheit, existiert; und so verneint die Wissenschaft alle Krankheit, heilt die Kranken, entkräftet falsche Beweise und widerlegt die materialistische Logik.

136 : 1-5, 9-16

Jesus gründete seine Kirche und behauptete seine Mission auf einer geistigen Grundlage des Christus-Heilen. Er lehrte seine Nachfolger, dass seine Religion ein göttliches PRINZIP hat, dass allen Irrtum austreiben und sowohl die Kranken als auch die Sündigen heilen wird.

Die Frage lautete damals wie heute: Wie heilte Jesus die Kranken? Die Welt lehnte seine Antwort auf diese Frage ab. Er wandte sich an seine Schüler: Was sagen die Leute, wer ich, der Menschensohn, sei? Das heißt: Wer oder was ist es, das mit dem Austreiben des Bösen und mit dem Heilen der Kranken identifiziert wird? Sie antworteten: Einige sagen, Johannes der Täufer, andere, Elia, wieder andere, Jeremia oder einer der Propheten.

137 : 8-11, 16-25

Mit dem innigen Wunsch, verstanden zu werden, wiederholte der Meister seine Frage: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Die erneute Frage bedeutete: Wer oder was ist imstande, das Werk zu tun, das dem allgemeinen Denken so mysteriös erscheint?

Mit seinem üblichen Ungestüm antwortete Simon für seine Brüder, und mit seiner Antwort sprach er eine große Tatsache aus: Du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes! Das bedeutet: Der Messias ist das, was du verkündet hast - Christus, der Geist GOTTES, der WAHRHEIT, des LEBENS und der LIEBE, der mental heilt. Diese Erklärung veranlasste Jesus zu dem Segen: Glückselig bist du Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel; das heißt, LIEBE hat dir den Weg des LEBENS gezeigt!

138 : 6-13

Jetzt war es für Petrus offensichtlich, dass nicht eine menschliche Persönlichkeit, sondern göttliches LEBEN, göttliche WAHRHEIT und LIEBE der Heiler der Kranken und ein Fels war, eine feste Grundlage der Harmonie. Auf dieser geistig wissenschaftlichen Grundlage erklärte Jesus seine Heilungen, die Außenstehenden wie Wunder erschienen. Er zeigt, dass Krankheiten weder durch Körperlichkeit, Arzneien noch Gesundheitslehren ausgetrieben werden, sondern durch den göttlichen GEIST, der die Irrtümer des sterblichen Gemüts austreibt.

218 : 12-16

Das Heilen sowohl von Sünde als auch von Krankheit wird dadurch erschwert, dass das menschliche Gemüt der Sünder ist, der der Selbstkorrektur abgeneigt ist und glaubt, dass der Körper unabhängig vom sterblichen Gemüt krank sein könne und dass das göttliche GEMÜT keine Rechtsgewalt über den Körper habe.

167 : 26-28

Die wissenschaftliche Beherrschung des Körpers muss durch das göttliche GEMÜT erlangt werden. Es ist unmöglich auf irgendeine andere Art die Kontrolle über den Körper zu gewinnen.

399 : 29-8

Unser Meister fragte: Wie kann jemand ins Haus eines Starken eindringen und ihm seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet? Mit anderen Worten: Wie kann ich den Körper heilen, ohne mit dem sogenannten sterblichen Gemüt zu beginnen, das den Körper unmittelbar beherrscht? Wenn Krankheit erst einmal in diesem sogenannten Gemüt zerstört ist, dann ist die Furcht vor Krankheit verschwunden und deshalb ist die Krankheit völlig geheilt. Das sterbliche Gemüt ist der Starke, der im Zaum gehalten werden muss, bevor sein Einfluss auf Gesundheit und Moral beseitigt werden kann. Wenn dieser Irrtum überwunden ist, können wir dem Starken seinen Hausrat - nämlich Sünde und Krankheit - rauben.

180 : 25-27, 31-6

Wenn der Mensch von GOTT regiert wird, dem immer gegenwärtigen GEMÜT, das alle Dinge versteht, dann weiß der Mensch, dass bei GOTT alle Dinge möglich sind.

Ich habe festgestellt, dass die göttliche WAHRHEIT mächtiger ist als alle geringeren Heilmittel, um Entzündungen zu lindern, ein Geschwür aufzulösen oder organische Krankheit zu heilen. Und warum nicht, da GEMÜT, GOTT, die Quelle und Bedingung aller Existenz ist? Bevor man sich entschließt, den Körper, die Materie, für krank zu halten, sollte man sich fragen: Wer bist du denn, dass du mit GEIST rechten willst? Kann Materie für sich selbst sprechen oder hält sie die Entscheidung über das Leben in der Hand?

217 : 29-2

Du sagst: Schwere Arbeit ermüdet mich. Aber was ist dieses mich? Ist es Muskel oder Gemüt? Was ist müde und spricht davon? Können die Muskeln ohne das Gemüt müde sein? Sprechen die Muskeln oder sprichst du für sie? Die Materie ist nicht-intelligent. Das sterbliche Gemüt führt die falschen Reden, und das, was behauptet müde zu sein, hat diese Müdigkeit verursacht.

326 : 12-15

Wir müssen die Grundlage der materiellen Systeme verlassen, so altherwürdig sie auch sein mögen, wenn wir den Christus als unseren einzigen Erlöser gewinnen wollen. Der große Heiler des sterblichen Gemüts ist nicht nur teilweise, sondern vollständig der Heiler des Körpers.

164 : 23-25

...die immerwährende Tatsache bleibt bestehen, dass LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE von Sünde, Krankheit und Tod befreien.

273 : 18

Der Mensch ist harmonisch, wenn er von SEELE regiert wird.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!